



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 4.2.2008

### Anwesende:

Dietrich Anders	Helmut Bartelschewitz	Ulrich Brüggmann
Wolfgang Cordes	Uwe Kiesewein	Günter Leptien
Hans-Werner Madaus	Manfred Nietzer	Jürgen Peeck
Ingo Scheider	Dirk Steglich	

Es wird berichtet, dass Henning Besser unerwartet am 3.2.2008 verstorben ist.

### Bericht aus Mali

Dirk Steglich berichtet, dass die im Aufforstungsprojekt Korientzé aufgestellte Windpumpe nun vollständig installiert ist und Wasser fördert.

Die Besitzerin der [Firma Tarragó](#), Rosa Tarragó, hat sich bei Partnerschaft Afrika bedankt. Sie will einen Artikel in einer spanischen Zeitschrift mit dem übersetzten Namen „erneuerbare Energien“ veröffentlichen. Der Monteur dieser Firma, der beim Aufbau der Windpumpe geholfen hat, war ebenfalls zufrieden.

Es wurde zur Einweihung ein großes Fest veranstaltet, bei dem viele (verschiedene) Tiere – sogar ein Schwein! – geschlachtet wurden. Gerd Wendt wollte für alle Bratkartoffeln machen. (Auf den Bericht aus erster Hand dürfen wir gespannt sein).

Volker hat aus Mali berichtet, dass ein Angebot über einen schnellen und zuverlässigen Internetzugang für die Allianz Mission in Sevaré vorliegt. Die Installation kostet ca. 1000 €, die jährliche Gebühr für eine Flatrate beträgt ungefähr 500 €. Genaue Preise und Erklärungen, warum die Kosten so hoch sind, werden sicherlich folgen, wenn die drei aus Mali wieder zurück sind. Der Verein hat jedoch beschlossen, sich im eigenen Interesse an den Kosten zu beteiligen, zum Beispiel die Installationskosten zu übernehmen.

Uwe Kiesewein berichtet, dass die zwei Laptops, die er vom Verein Bottom-up bekommen hat, an Daniel Coulibaly übergeben wurden.

Es gab wohl zwei Artikel in den Tages- bzw. Wochenzeitungen in Geesthacht über den Besuch in Mali. Da viele die Artikel nicht gelesen haben und Dirk diese auch gerne im Internet verdrahten möchte, bittet er, sie ihm zukommen zu lassen.

### Ausstellung Stadtwerke

Die [Ausstellung „Reise in ein Dorf in Westafrika!“](#) läuft seit dem 28.1. und endet wie in der letzten Sitzung erwähnt, am 7.3.2008.

Der vom Berufsbildungswerk nach der Vorlage der [Fa. EG Solar](#) nachgebaute Solarkocher wurde aus der Garage von Gerd Wendt geholt und in den Ausstellungsräumen aufgestellt.

Für die Zukunft stellt sich das Problem der weiteren Unterbringung des Gerätes. Da der Durchmesser des Kochers 1,40m beträgt, ist eine langfristige Unterbringung bei Gerd nicht zumutbar.

Uwe Kiesewein wird beim Bauhof nachfragen, ob die bereit sind, ihn in ihren Lagerräumen unterzubringen.

Nachdem Frau Dittrich von den Stadtwerken signalisiert hat, dass sie die Kosten für das Drucken von zwei neuen Paneelen übernehmen würde, hat Dirk Steglich sich mit dem Geschäftsführer der [Fa. Context](#), Herr Peter Jürgen, in Geesthacht zusammengesetzt und über das Layout der neuen Informationstafeln gesprochen, das Herr Jürgen freundlicherweise für PA kostenfrei erstellen wird. Ein Paneel soll eine Übersicht über die Projekte geben, ein zweites wird zum Thema Aufforstung erstellt.

### **Spendenwerbung und Förderung**

Manfred Nietzer hat die Werbetrommel gerührt: Eine Anfrage bei der Baden-Württembergischen Landesbank, bei der sein Bruder arbeitet, nach einer größeren Spende war nicht erfolgreich, da die Bank nur Institutionen mit Sitz in Baden Württemberg fördert. Eine Anfrage beim ehemaligen Arbeitgeber von Manfred Nietzer selbst brachte jedoch eine großzügige Spende über 50kg Krankenhausbedarf (hauptsächlich Spritzen) ein.

Die gezielte Spendenaktion in einem definierten Kreis wurde bereits bei der Bücherspendeaktion von Kim und Volker durchgeführt. Sollte in Zukunft jemand eine Idee zu einem Projekt und einer konkreten Zielgruppe haben, kann gerne wieder ein offizieller Bittbrief verschickt werden (hierzu bitte an Dirk wenden). Die Versendung von Bittbriefen als Massenpost soll allerdings auch in Zukunft unterbleiben.

Dirk Steglich hat sich informiert, welche öffentlichen Träger für die Förderung von Entwicklungshilfeprojekten in Frage kommen. Von staatlicher Seite ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ, siehe Förderprogramme [hier](#)) zuständig, deren Strategie inzwischen übergeht von großen hin zu kleinen dezentral organisierten Projekten. Er hat einen Antrag formuliert für die Unterstützung der für 2008 geplanten Entbindungsstation in Niacoungo (Umfang ca. 14.000 €). Die Rotarier haben sich an diesem Projekt bereits mit 1500€ beteiligt, so dass hier bei Bewilligung eine dreigeteilte Finanzierung von PA, BMZ und Rotariern erreicht werden könnte.

Hans-Werner Madaus erwähnt, dass Frau Annemarie Argoubi-Siewers viel Erfahrung mit der Einwerbung von Fördergeldern hat und einige vielversprechende Kontakte (z.B. auch auf EU Ebene) besitzt.

### **Besuch von Maliern in Deutschland**

Auf Nachfrage berichtet Dirk, dass zurzeit noch nicht klar ist, wer in nächster Zeit (2008 oder 2009) für einen Besuch aus Mali nach Deutschland kommen könnte. Neben Paul Domboua, der als Kandidat „gehandelt wird“, werden die Mali-Fahrer in Erfahrung bringen, wer weiterhin für einen Besuch in Frage kommt.

Ingo Scheider